



DOK. forum

MÜNCHEN
08.–15. MAI
2015

Die Branchen- und Nachwuchsplattform
des 30. Internationalen
Dokumentarfilmfestivals München
www.dokfest-muenchen.de

DOK.
FEST
WIRD
30!

Das DOK.forum ist eine Veranstaltung des Internationalen Dokumentarfilmfestival München e.V. in Kooperation mit der Filmstadt München e.V., gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie, dem Referat für Arbeit und Wirtschaft der Landeshauptstadt München, der Verwertungsgesellschaft der Film- und Fernsehproduzenten und der Hochschule Fernsehen und Film München.

ALLES
GUTE
ZUM
30!

megaherz



DOK.
FEST
WIRD
30!

Willkommen zum DOK.forum 2015

Das DOK.forum fokussiert seit nunmehr fünf Jahren das Filmschaffen in allen Aspekten: Mit maßgeschneiderten Veranstaltungen zu neuen Erzählweisen, innovativer Technik, Strategien der Finanzierung, des Vertriebs und der Auswertung sowie mit medienpolitischen Diskussionen zur Zukunft des Mediums. Darüber hinaus sind wir durch unsere ganzjährige Präsenz und starke Partnerschaften Teil einer intensiven Dynamik: Der Nachwuchswettbewerb ARRI Pitch Award hat Preisträgerfilme hervorgebracht, die bereits eine erfolgreiche Kinoauswertung erfahren haben. Die Koproduktionsplattform DOK.forum Marktplatz ist ein Anziehungspunkt für Produzenten und Fernsehredakteure des deutschsprachigen Raums geworden. Darüber hinaus bieten wir im Rahmen des Deutschen Dokumentarfilmmusikpreises im kommenden Jahr erstmalig einen Wettbewerb zur Kompositionsförderung an, um die Entstehung qualitativ hochwertiger Filmmusik für Dokumentarfilme nachhaltig zu fördern. Das DOK.forum entwickelt sich zunehmend zu einer Institution für Filme, die in der Entstehung sind, und eine wichtige Plattform für die Zukunft des dokumentarischen Arbeitens in all seinen Facetten. Wir danken allen Förderern, Sponsoren und Partnern, ohne die diese großartige Entwicklung nicht möglich gewesen wäre.

Sebastian Sorg
Leiter DOK.forum

DOK.forum 2015

Empfänge

FilmFernsehFonds Bayern Vorhoelzer Forum	10
Kreativ@Muenchen: Film – Branchen.Meet.Up	31

Preise

Deutscher Dokumentarfilmmusikpreis	13
Megahertz Filmschulpreis	18
ARRI pitch.award	14

Perspektiven

Virtual Storytelling. Documentary Campus zu Gast	09
Masterclass Musik mit Ulrike Haage	12
Panel »Whistleblower«	15
Panel »Das neue Fernsehen«	25
Film meets Print, Screening und Lesung	33/38
Film meets Design »Designing a visual Journey«	36

Screenings / Werkstattgespräche

DIE BÖHMS, ARCHITEKTUR EINER FAMILIE	11
CITZIENFOUR	16
DARK STAR, HR GIGERS WELT	16
FALCANI UND DER BANKENSKANDAL	26
AUS DEM ABSEITS mit Werkstattgespräch	32
KRIEGER, VATER, KÖNIG mit Werkstattgespräch	37
DAS RADIKALE LEBEN DES RUPERT NEUDECK	39

Workshops

Postproduction Workflow u. Farbkorrektur/Scanwerk	20
Workflow Fokus Storage Technik/MAC Consult	33
Hands-On AMIRA/ARRI	37

Interactive Media

Keynote »Video everywhere« von Bertram Gugel	21
Case Study »Do not Track« mit Christiane Miethge	23
Keynote »Transmedia Produktion« von Philipp Schall	23
Case Study »Face your Fears« mit Martin Schilt	24
Case Study »Supernerds« mit Christian Beetz	24
Keynote »Der Transmedia Storyteller als Krimiautor« von Csongor Baranyai	28
Case Study »Atterwasch« mit Marco del Prá und Frédéric Dubois	28
Case Study »Docmine« mit Robin Burgauer	29
Keynote »Doku-Games und Simulationen« von G. Grelczak, M. Schellong, T. Unterhuber	29
Case Study »Soundhunters Project« mit Marion Guth und Nicolas Blies	30
Workshop (geschlossene Veranstaltung)	

Marktplatz

Roundtable Sessions	10
ARRI pitch.award	14

Filmschulfestival

Mit dem Megaherz Filmschulpreis	18/19
---------------------------------------	-------

Installation

mayer+empl und Genelabo	40
-------------------------------	----

Who is who	42-49
-------------------------	-------

Spielplan	52-61
------------------------	-------

Tickets und Akkreditierung	52-61
---	-------

Wir bedanken uns bei

den institutionellen Förderern

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie
BLM, Bayerische Landesanstalt für Neue Medien
Referat für Arbeit und Wirtschaft der
Landeshauptstadt München
VFF Verwertungsgesellschaft der Film- und
Fernsehproduzenten mbH

dem Hauptsponsor

megaherz

dem Gastgeber

Hochschule für Fernsehen und Film München

DSLR LIGHT-JIB

...für schwebende Kamerafahrten



- Traglast 4,5kg
- Nur 3,9kg Eigengewicht
dank spezieller Carbonrohre!

...im Handel erhältlich
oder unter: www.abc-products.de

ABC
PRODUCTS 
by M München

den Sponsoren

ARRI

Tellux Film, Tellux Next, IFAGE

Audionetwork

MacConsult

Swiss Films

Dowertiel

den Medienpartnern

BR 2 / Zündfunk

TV Kameramann

den Themenpartnern

AG DOK

Bayern Design

BAF Bayerische Akademie für Fernsehen

Bayerische Architektenkammer

Creative Europe Desk München

Deutscher Komponistenverband

Deutsche Filmkomponistenunion

Documentary Campus e.V.

DJS, Deutsche Journalistenschule München

Film Fund Luxemburg

Kompetenzteam Kultur- und Kreativwirtschaft
der Stadt München

Kunstareal München

Kulturstiftung Versicherungskammer

Mediennetzwerk Bayern

Scanwerk

Transmedia Bayern e.V.

den Preisstiftern

ARRI

Megahertz

Hilfsfonds des Deutschen Komponistenverbandes

Wir fördern Dokumentarfilm



Im Programm des 30. DOK.fest München:

Remake, Remix, Rip-off

von CEM KAYA

Man on Wire

von JAMES MARSH

The Forecaster

von KARIN STEINBERGER und MARCUS VETTER

MFG



Filmförderung
Baden-Württemberg

Fr 08. Mai

Industry Day

Documentary Campus Creative Europe Desk München

10.00 – 16.30 Uhr

Audimaxx, freier Eintritt

Anmeldung unter www.dokfest-muenchen.de

Virtual Reality Storytelling – From Screen to Beam in englischer Sprache ohne Simultanübersetzung

With Facebook's purchase of the Oculus Rift virtual reality goggles for \$2 billion dollars, interest in virtual reality has skyrocketed. While most pundits have focused on the gaming and entertainment industries, in fact, documentary storytellers can take advantage of the power of virtual reality to craft powerful pieces with visceral impact. Being part of the VR revolution means a change in the way storytellers approach and produce their content. So what are the golden rules of making VR content? We will spend the day considering the ins and outs of creating on virtual reality platforms. We will carefully review the advantages and disadvantages of 360 video versus computer-generated content. We will hear talks from experts in the field, check out the different headsets from an Oculus Rift DK2 to the Samsung GearVR to Google Cardboard, and discuss the joys and pitfalls about developing for the different platforms.

Curator & Moderator: Nonny de la Peña, »Godmother of VR«, CEO of Emblematic VR, USA

Experts: Professor Dan Pacheco, Peter A. Horvitz Endowed Chair in Journalism Innovation Syracuse University, USA
Zillah Watson, Editor, BBC R&D Internet and Future Services, UK
Peter Boyd Maclean, Filmmaker artist exploring VR live action, UK
Edward Miller, Head of Visuals Immersiv.ly, UK



Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie



Fr 08. Mai

Empfang

FilmFernsehFonds Bayern

16.30 – 19.00 Uhr

Vorhoelzer Forum, TU München, geschlossene Veranstaltung

Anlässlich der diesjährigen Eröffnung des DOK.forum lädt der FilmFernsehFonds Bayern Vertreter der Branche, der Politik und internationale Festivalgäste zu einem Empfang. Grußworte von Prof. Dr. Klaus Schaefer, Begrüßung der Delegation unseres Kooperationspartner CoPro Israel anlässlich der 50-jährigen diplomatischen Beziehungen Deutschland - Israel.

Sa 09. Mai

Marktplatz

Match-Making Roundtables

10.00 - 16.00 Uhr geschlossene Veranstaltung

Beim »Marktplatz« treffen Ideen und Konzepte zu den Filmen von morgen auf Partner aus Redaktion, Produktion und Vertrieb. Bewusst liegt der Fokus beim deutschsprachigen Produktionsraum. Ziel ist es, über ein gesteuertes Matchmaking neue Koproduktionen zu fördern. In diesem Jahr ist mit CoPro eine Delegation aus Israel zu Gast.

Wir bedanken uns bei Swiss Films für die Bewirtung.

SWISSFILMS

Sa 09. Mai

Screening

DIE BÖHMS-ARCHITEKTUR EINER FAMILIE

Maurizius Staerkle-Drux, CH 2014

14.30 Uhr Audimaxx, freier Eintritt

Über zwei Jahre hinweg hat der junge Filmemacher Maurizius Staerkle-Drux die Arbeit und das Leben der renommierten Architektenfamilie Böhm begleitet. Es gelingt ihm sowohl anrührende Szenen als auch konfliktgeladene Momente aus dem Zusammenleben der zwei Generationen, des Vaters, Pritzker-Preisträger, mit den drei Söhnen, die alle Architekten sind, zu filmen. Zusammen mit den eindrücklichen Bildern seines Kameramanns Raphael Beinder von den Böhm-Bauten, zeichnen sie ein prägnantes und emotional aufgeladenes Porträt einer einzigartigen Architektenfamilie.

Das Projekt gewann beim DOK.forum Marktplatz im Jahr 2013 den ARRI pitch.award und ging im Anschluss gleich in die Koproduktion. Bei DOK Leipzig gewann die BÖHMS den Dokumentarfilmpreis des Goethe Instituts 2014.

Gäste: Maurizius Stärkle-Drux, Regie,
Raphael Beinder, Kamera, und Peter Böhm, Architekt.

Moderation: Prof. Peter C. Slansky
Hochschule für Fernsehen und Film München.

Wir danken dem Kunstareal-Fest München und unseren Partnern für die Unterstützung.

HÖCHSCHULE
FÜR FERNSEHEN UND
FILM MÜNCHEN



Bayerische
Architektenkammer



Sa 09. Mai

Masterclass Musik

Snapshot mon amour – subjektive Betrachtungen zu Musik und Film

mit Ulrike Haage

16.30 - 18.00 Uhr Kino 2, Tickets im Vorverkauf

Film und Musik sind immer wieder ein sehr besonderes Verbindungspaar. In der Masterclass gibt Ulrike Haage, Preisträgerin des Deutschen Dokumentarfilmmusikpreises 2014, einen Überblick zur Beziehung von Musik und Film, dabei bindet sie die Rolle der Musik für den künstlerischen Dokumentarfilm mit ein.

Ulrike Haage ist als Komponistin, Pianistin, Klangkünstlerin und Hörspielautorin eine der vielfältigsten Künstlerin in Deutschland. Ursprünglich vom Jazz kommend, ist sie in der deutschen Theater- und Hörspielszene und durch ihre Aktivitäten an der Schnittstelle von Pop, Kunst und Avantgarde eine feste Größe. Sie begann auf dem Klavier mit der Frauen-Big-Band Reichlich Weiblich und war von 1990-1999 Mitglied der Rainbirds. Als Grenzgängerin zwischen den Genres experimentiert sie mit Musikern wie Alfred Harth, FM Einheit, Phil Minton und arbeitet für Theaterproduktionen in Zürich, Düsseldorf, Hamburg und Berlin. Seit 2006 arbeitet sie regelmäßig mit dem Schlagzeuger Eric Schaefer.

Wir bedanken uns bei der Versicherungskammer Kulturstiftung für die Unterstützung der Masterclass.

**VERSICHERUNGS
KAMMER
KULTURSTIFTUNG**

Sa 09. Mai

Preisverleihung

Deutscher Dokumentarfilmmusikpreis 2015

Die Auszeichnung für zeitgenössische Filmkompositionen

Screening mit Preisverleihung

ABOVE AND BELOW

Nicolas Steiner, CH/D 2015

20.00 - 22.00 Uhr Audimaxx, Tickets im Vorverkauf

Der Deutsche Dokumentarfilmmusikpreis wird an Komponisten vergeben und versteht sich als Plattform für den Wert der Musik als erzählerische Ebene im Dokumentarfilm. Er ist mit 2.500 Euro dotiert und wird gestiftet vom Förder- und Hilfsfonds des Deutschen Komponistenverbandes DKV sowie gefördert durch die Versicherungskammer Kulturstiftung.

Preisträger 2015 ist das Komponistenkollektiv PARADOX PARADISE von John Gürtler, Jan Miserre und Lars Voges. Sie erhalten den Preis für ihre Komposition zu dem Film ABOVE AND BELOW von Nicolas Steiner CH/D 2015.

Der Film von Nicolas Steiner beobachtet Überlebenskünstler am Rand der amerikanischen Gesellschaft. Rick und Cindy in der Kanalisation von Las Vegas, Dave in einem verlassenem Bunker, April auf ihrer Marsmission in der Wüste Utahs.

»Die Filmmusik (...) überrascht durch ihre Vielschichtigkeit und ihre dramaturgische Stärke (...). Die Arbeit spielt auf eigenständige Weise mit amerikanischen Musiktraditionen und belebt diese neu. Sie ist vielseitig, innovativ und modern, unaufdringlich und beeindruckend produziert.« (aus der Jurybegründung).

Nach dem Screening lädt die Versicherungskammer Kulturstiftung zum Empfang ein.



So 10. Mai

Marktplatz

Match-Making Roundtables

Mit ARRI pitch.award

10.00 - 16.00 Uhr geschlossene Veranstaltung

Beim Marktplatz treffen Ideen und Konzepte zu den Filmen von morgen auf Partner aus Redaktion, Produktion und Vertrieb. Bewusst liegt der Fokus beim deutschsprachigen Produktionsraum. Ziel ist es, über ein gesteuertes Matchmaking neue Koproduktionen zu fördern. In diesem Jahr ist mit CoPro eine Delegation aus Israel zu Gast.

Wir bedanken uns bei Audionetwork für die Bewirtung.

audio
network

de.audionetwork.com

ARRI pitch.award 2015

In den Marktplatz eingebunden ist der Pitch um den von ARRI gestifteten Award für Studierende, dotiert mit 5.000 Euro Beistellungen. Die Studierenden des Filmschulfestivals konnten im Vorfeld ihre Konzepte und Ideen für die nächsten Filme einreichen, um sie vor einer hochkarätig besetzten Jury zu pitchen.

Angela Reedwisch, bei ARRI Initiatorin der Preisstiftung, sagt mit Begeisterung: »Der Erfolg von Maurizius Staerkle-Drux, Preisträger des ARRI pitch.award 2013, mit DIE BÖHMS spricht für sich. Sinnvoller kann ein Preis nicht sein, mehr kann sich ein Preisstifter nicht wünschen.«

ARRI 

So 10. Mai

Panel

Whistleblower

14.00- 16.00 Uhr Audimaxx, freier Vorverkauf

Was bedeutet es für einen Filmemacher, einen Produzenten, einen Redakteur, eine Fernsehanstalt einen Film mit einem Whistleblower zu machen? Welchem Druck sind die Beteiligten ausgesetzt, welche Gegner und welche Verbündete haben sie, wie ist die Rechtssituation? Was können und müssen sie tun, um selbst den Whistleblower zu schützen, aber gleichzeitig dessen Informationen auf ihren Wahrheitsgehalt hin zu überprüfen? Ein brandaktuelles Thema mit einem hervorragend besetzten Panel.

Die Gäste sind:

Dirk Wilutzky, Produzent CITIZENFOUR

Bettina Reitz, Fernsehdirektorin Bayerischer Rundfunk

Hans Christian Ströbele, DIE GRÜNEN MdB

Jo Angerer, Redakteur DIE STORY / WDR

Wolfgang Landgraber, Fernsehjournalist und Filmemacher, München

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der AG DOK.



So 10. Mai

Screening und Gespräch

CITIZENFOUR

Laura Poitras, DE/USA/GB 2014, Oscar-Preisträger-Film 2015
Englisch mit deutschen Untertiteln

16.30 - 18.30 Uhr Audimaxx, freier Vorverkauf

Im Januar 2013 erhält die Filmemacherin Laura Poitras verschlüsselte E-Mails von einem Unbekannten, der sich »Citizen Four« nennt und Beweise für illegale, verdeckte Massenüberwachungsprogramme der NSA und anderer Geheimdienste in Aussicht stellt. Im Juni 2013 fliegen Laura Poitras und der Journalist Glenn Greenwald nach Hongkong, um sich mit dem Unbekannten zu treffen. Es ist Edward Snowden. CITIZENFOUR ist ein Thriller aus der Wirklichkeit, in dem sich die dramatischen Ereignisse Minute für Minute direkt vor unseren Augen entfalten – die atemberaubend spannende Geschichte über den waghalsigen Schritt eines jungen Whistleblowers.

Screening und Gespräch

DARK STAR – HR GIGERS WELT

Belinda Salin, CH 2014, OF Schweizerdeutsch, Englisch, Deutsch, Untertitel: Französisch, Englisch, Deutsch

20.00 - 22.00 Uhr Audimaxx, freier Vorverkauf

Wer ist Hans Ruedi Giger? Der Oscar für »Alien« hat ihn zum geheimnisvollen Star zwischen Popkultur und Kunstbetrieb gemacht – mitten in Zürich lebte der Künstler HR Giger in einer beinahe in sich geschlossenen Parallelwelt. Es ist ein eigenes Universum mit einem dunklen Stern, dem »Dark Star« HR Giger im Zentrum. Hinter geschlossenen Fensterläden verschwimmen hier die Grenzen zwischen Tag und Nacht. Nur seine Familie, seine engsten Freunde und wenige Mitarbeiter haben Zugang zu dieser Welt.

Moderation: Matthias Leitner, BR2/Zündfunk

Zum Film entstand das Transmediaprojekt »Face your fears«, das Martin Schilt (Redaktion SRF) am 11. Mai 2015 als Case Study Interactive Media vorstellt.



BIG
cinema
PERFEKTION IN PROJEKTION

NACH
BIG CINEMA
TELEFONIEREN



WIR VERLEIHEN. WIR INSTALLIEREN. WIR RÜSTEN AUS.

BIG cinema: Seit über 15 Jahren Ihr Spezialist für digitale High End-Projektion.
Für höchste Ansprüche in 3D und 4K bei Festivalveranstaltungen, Freiluftkino,
Premierenscreenings und an allen Orten in Reichweite unserer Sternenflotte.

0341-2254629. WWW.BIG-CINEMA.DE

► Filmschulfestival

Spielort: HFF, Kino 1

Das Festival im Festival

Was für Geschichten erzählen die jungen Filmmacher/innen? Woran sind sie interessiert, was für Blickwinkel nehmen sie ein? Und wie verstehen sie Dokumentarfilm? Das Filmschulfestival im DOK.fest lädt jedes Jahr neu die Studierende renommierter Filmhochschulen von A wie Amsterdam bis Z wie Zürich ein, ihre Filme einzureichen, unabhängig von Länge und Thema. Was zählt ist die Qualität der Erzählung.

Es entsteht also ein sehr freies, von den üblichen Regularien unabhängiges Programm, das für die Zuschauer viele Entdeckungen bereit hält.

Megahertz Filmschulpreis

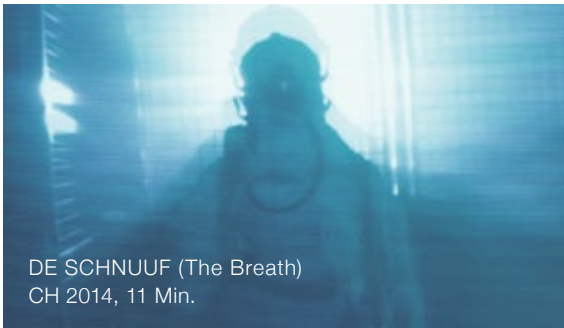
Aus allen Filmen des Filmschulfestivals prämiert eine Studentenjury den besten Film für den Megahertz Filmschulpreis. Der mit 3.000 Euro dotierte Preis ist gestiftet von Megahertz, der Münchner unabhängigen Filmproduktionsgesellschaft mit Sitz in Unterföhring. Die zwei Geschäftsführer Fidels Mager und Franz X. Gernstl lassen es sich nicht nehmen, den Preis persönlich bei der großen Preisverleihung des DOK.fest am Samstag, den 16. Mai zu überreichen.

megahertz

Das Filmschulfestival wird präsentiert von

arte

www.dokfest-muenchen.de



DE SCHNUUF (The Breath)
CH 2014, 11 Min.

Sa 09.05.

17.00 Uhr HFF München Special Fernsehjournalismus
20.30 Uhr HEAD Genf

So 10.05.

18.00 Uhr DFFB Berlin
20.30 Uhr Filmakademie Wien

Mo 11.05.

18.00 Uhr ZELIG Bozen
20.00 Uhr HFF München

Di 12.05.

18.00 Uhr IFS Köln
20.30 Uhr Filmakademie Baden-Württemberg

Mi 13.05.

18.00 Uhr Macromedia Hochschule München
20.30 Uhr HfbK Hamburg

Do 14.05.

18.00 Uhr KHM Köln
20.30 Uhr ZhdK Zürich

Fr 15.05.

18.00 Uhr Filmuniversität Babelsberg
20.30 Uhr Filmacademie Amsterdam

Sa 16.05.

Preisverleihung des Megaherz Filmschulpreis
bei der großen Preisverleihung des 30. Internationalen
Dokumentarfilmfestival München

Mo 11. Mai

Workshop

Postproductionworkflow und Farbkorrektur

10.00 – 12.00 Uhr Scanwerk

freier Eintritt, Blütenstraße 15/Rgb.

Voranmeldung unter solutions@scanwerk.de

Jeder Film entsteht dreimal: vor dem Dreh, während der Drehzeit und schließlich in der Postproduktion. Von der Wahl der Kamera über den sinnvollsten Weg der Produktion und Postproduktion, angepasst für jede Erzählform und jede Erzählung: noch nie waren die Möglichkeiten so groß und die Fehlerquellen so vielfältig. Auf welchem System und in welchem Format drehen, welche Fehler kann man machen und welche sollte man unbedingt vermeiden? Postproduktionsworkflow von A bis Z: Datenübergabe, Kameravergleich, Grenzen und Möglichkeiten der Postproduktion. Dieser Workshop bietet für jeden, der sich ernsthaft mit Filmproduktion auseinandersetzen will, eine gute Basis, um beim nächsten Projekt auf dem richtigen Stand zu sein. Das Team der Postproduktion Scanwerk hat sich freundlicherweise zur Verfügung gestellt, um Anfängern und Fortgeschrittenen einen Einblick in ihren wertvollen Erfahrungsschatz zu geben.

Leitung des Workshops Manuel Lebelt



DIGITAL COLORGRADING • SCANNING SOLUTIONS • FILMRESTAURATION
SCANNING SOLUTIONS FOR SD • HD • 2K • 4K

Mo 11. Mai

Keynotes und Case Studies

Interactive Media

10.00 – 13.00 Uhr Audimaxx, freier Vorverkauf (ein Ticket)

Interactive Media setzt seinen Fokus auf neue dokumentarische Stoffe an der Grenze von Dokumentarfilm und Interaktion. Das Programm umfasst Keynotes, Case Studies, Screenings und einen geschlossenen Workshop.

Mit freundlicher Unterstützung der Hochschule für Fernsehen und Film, Abteilung Produktion und Medienwirtschaft, Lehrstuhl Prof. Ulrich Limmer.

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie



10.00 Uhr

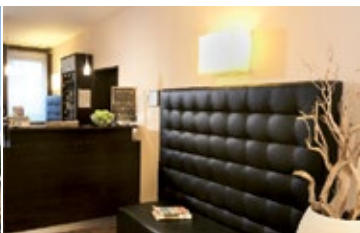
Video everywhere. Der unersättliche Hunger nach Bewegtbild und Geschichten.

Keynote von Bertram Gugel (Digitaler Film)

Der Wandel zur videobasierten Kommunikation ist Herausforderung und Chance zugleich und eröffnet die Möglichkeit für neue Verbreitungs- und Darstellungsformen. Welche? Das wird Bertram Gugel in seiner Keynote verraten.

Bertram Gugel hat Kommunikations- und Medienwissenschaft an der Universität Leipzig studiert und für Axel Springer und die Deutsche Telekom gearbeitet. Als unabhängiger Berater hilft er Firmen im Internet-TV und Online-Video-Umfeld bei der Produktkonzeption und Strategieentwicklung.

Seit 2005 schreibt er in seinem Blog »Digitaler Film« über die Schnittstelle von TV, Film und Internet und die daraus entstehenden Herausforderungen, Chancen und Möglichkeiten. Im Speziellen beschäftigt er sich mit den Trends bei Videoangeboten im Internet und der Entwicklungen der online Videoindustrie.



Deutschlandweit zu Hause mit

GHOTEL hotel & living



- Hotels für Geschäfts- und Städtereisen
- Apartmenthäuser für Langzeitaufenthalte
- ansprechend eingerichtete Zimmer
- umfangreiches Frühstücksangebot
- moderne Tagungsräume
- zentrumsnahe Lage
- kostenfreies WLAN auf allen Zimmern
- attraktive Arrangements

Auch in München!



Mo 11. Mai

10.30 Uhr

Do not track

Case Study mit Christiane Miethge (BR/arte)

»Do not track« ist eine personalisierte Web-Doku-Reihe über das Multi-Milliardengeschäft mit unseren Daten – mit einer außergewöhnlichen Umsetzung: Der Nutzer kann anhand seiner eigenen Daten sehen, wer ihn gerade im Internet überwacht und was das für Folgen für ihn haben kann. Christiane Miethge gibt mit ihrer Case Study einen Einblick in die Entstehung des Projektes.

Christiane Miethge arbeitet in der Crossmedia-Redaktion des BR sowie als Filmautorin. Sie ist Projektleiterin von »Do not track« und vor allem zuständig für inhaltliche Fragen.

11.00 Uhr

Transmedia Produktion

Keynote von Philipp Schall (Tellux Next)

Die Idee steht, alle sind begeistert, doch diese Frage zerstört die besten Projekte: Woher kommt das Geld? Transmedia Producer Philipp Schall gibt einen Einblick in die Finanzierung und Geschäftsmodelle aufwendiger medienübergreifender Projekte.

Zusammen mit dem Hauptgeschäftsführer der Tellux-Gruppe Martin Choroba leitet Philipp Schall als Geschäftsführer die Tellux Next GmbH. Der international erfahrene Filmproduzent betreibt schon seit einigen Jahren Game-Development mit Drehbuchautoren und interdisziplinären Kreativen. Philipp Schall kuratierte beim Filmfest München 2013 den Games-Schwerpunkt und engagiert sich als stellvertretender Vorstandsvorsitzender bei Transmedia Bayern e.V. Von Beginn an faszinierte es ihn, alle Stufen der Projekt-Entwicklung von der ersten Idee eines Stoffs bis zur Fertigstellung eines Projekts als kreativer Produzent steuern zu können.

Mo 11. Mai

11.30 Uhr

Face your fears

Case Study mit Martin Schilt (SRF)

Parallel zu dem Filmportrait DARK STAR über H.R. Giger (Screening am Sonntag, den 10. Mai 2015, um 20.00 Uhr im Audimaxx) ist das Multimediaprojekt faceyourfears.ch entstanden. Giger ist ein Transmedia-Pionier der ersten Stunde gewesen. Er hat seine Geschichten – mit aller Konsequenz und oftmals gegen die »Gesetze« des Kunstestabliments – konvergent über ganz verschiedene Medien erzählt und dies lange bevor der Begriff zu einem Modewort der Branche wurde. Was trans-, cross- und multimediales Storytelling angeht, ist H.R. Giger ein Vorbild.

12.00 Uhr

Supernerds

Case Study mit Christian Beetz

90min.-TV-Live – Event / Theaterstück / Second Screen / Sudden Life Gaming / Dokumentation

Das transmediale Projekt Supernerds erzählt die Geschichten der wichtigsten digitalen Dissidenten und kombiniert die Möglichkeiten von Theater, Web und Fernsehen, um das abstrakte Thema Datenüberwachung für die Zuschauer erlebbar zu machen: Was erzählt mein digitaler Fußabdruck über mich? Wie fühlt sich das an, wenn man digital durchleuchtet wird? Und was muss passieren, dass ich ins Raster der digitalen Ermittler gerate?

Mit freundlicher Unterstützung der Hochschule für Fernsehen und Film, Abteilung Produktion und Medienwirtschaft, Lehrstuhl Prof. Ulrich Limmer.

Mo 11. Mai

Perspektiven

Das neue Fernsehen

Panel

18.00 – 20.00 Uhr Audimaxx, freier Eintritt

Der Fernsehmarkt ist wie kaum ein anderer Medienmarkt in Bewegung. Das klassische Fernsehen hat in den letzten Jahren zunehmend Konkurrenz aus dem Internet bekommen. Kostenfreie und entgeltpflichtige Bewegtbildangebote in Mediatheken, Onlinevideotheken und Videoplattformen konkurrieren um die Aufmerksamkeit des Publikums. Gerade bei den jüngeren Altersgruppen nimmt die Bedeutung der zeitversetzten, individuellen Nutzung deutlich zu.

Wie wird das Fernsehen der Zukunft aussehen? Ist der Trend zur nichtlinearen Fernsehnutzung und zum personalisierten Fernsehen unaufhaltsam? Was bedeutet die immer stärkere Verbindung des Fernsehens mit den sozialen Netzwerken für unser Fernsehsystem?

Grußwort: Siegfried Schneider, Präsident der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM), München

Keynote: Dr. Florian Kerkau, Geschäftsführer Goldmedia Custom Research GmbH, Berlin

Podium: Joel Berger, Industry Leader Media & Entertainment, Google Deutschland GmbH, Berlin

Wolfgang Feindt, Chefredakteur beim ZDF, verantwortlich für deutsche Serien, TV-Dramen, besondere Veranstaltungen und vor allem internationale Koproduktionen

Katja Hofem, Geschäftsführerin ProSiebenSat.1 TV Deutschland GmbH / Senderchefin kabel eins, Unterföhring

Elke Walthelm, Senior Vice President Partner Channels, Sky Deutschland, Unterföhring

Moderation: Klaudia Wick, Fernsehkritikerin und Mitglied der deutschen Fernsehpreis-Jury, Berlin

Das Panel findet mit freundlicher Unterstützung der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien statt.



Mo 11. Mai

Screening und Gespräch

FALCIANI UND DER BANKENSKANDAL

Ben Lewis, Spanien/Deutschland 2015, 90 Min., Französisch, Deutsch, Englisch mit englischen Untertiteln

20.30 Uhr Audimaxx, freier Vorverkauf, Weltpremiere

»In diesem Moment ist das Schweizer Bankgeheimnis in sich zusammengebrochen«, stellt Peer Steinbrück unmissverständlich klar. Verantwortlich dafür: Hervé Falciani. Sein Job: IT-Sicherheitsexperte. Sein Arbeitgeber: Die größte Bank Europas (HSBC). Seine Tat: der größte Kundendatenklau aller Zeiten. Als wichtigster Whistleblower des Finanzsektors trug er maßgeblich dazu bei, dass die G20-Staaten den »Steueroasen« und »Briefkastenfirmen« den Kampf angesagt haben. Der charismatische Schönling und gewiefte Taktiker hält seitdem die Behörden in Atem – und ist ständig auf der Flucht. Ben Lewis' Dokumentarfilm über die Abgründe der internationalen Finanzwelt ist spannend wie ein Agententhiller und wirft enorm viele Fragen über den Umgang des Menschen mit dem lieben Geld auf.

Moderation:

Roderich Fabian, BR2/Zündfunk





Webgate.de
cloud services



Organisieren, Kommunizieren und Präsentieren

Webgate ist der Cloud Service für Video und File Management

webgate.de



Organisieren: Greifen Sie auf Ihre Projekte und Daten weltweit zu – die Server befinden sich in Deutschland



Transcoding: Wandeln Sie beliebige Quelldateien in hochqualitative Streaming- und Downloadvarianten



Streaming: Sichten Sie Videos bis Full HD mit Sonderfunktionen wie Zoom, SlowMo, FastForward...



Sicherheit: Versehen Sie alle Medien mit individuellen Wasserzeichen um maximale Sicherheit zu garantieren



Zugriffskontrolle: Arbeiten Sie mit Kunden und Kollegen an Projekten bei voller Rollen- und Rechtekontrolle



Directlinks: Teilen Sie Ihren Content mithilfe von Directlinks, optional passwortgeschützt und zeitlich begrenzt



Kommunizieren: Treffen Sie im Team schneller Entscheidungen mit der Kommentar- und Abstimmungsfunktion

Di 12. Mai

Keynotes und Case Studies

Interactive Media

10.00 - 13.00 Uhr Audimaxx, freier Vorverkauf (Ein Ticket)

10.00 Uhr

Der Transmedia Storyteller als Krimiautor

Keynote von Csongor Baranyai

Was ist das vorherrschende Interaktionskonzept dokumentarischer Transmedia-Produktionen? Wie verhalten sich Autor und Werk zueinander? Wie bedingen sich Recherche und Gestaltung? Csongor Baranyai untersucht die Verknüpfungen zwischen Autor, User, Projekt und dem Rest der Welt – allerdings nicht rein theoretisch, sondern mit vielen praktischen Implikationen.

Csongor Baranyai ist ein freier Designer und Berater für Games und interaktive Erzählung. Er ist Head of Interactive Media an der internationalen ifs Filmschule Köln und Dozent für Games und interaktives Storytelling.

10.30 Uhr

Atterwasch

Case Study mit Marco del Pra` und Frédéric Dubois

Atterwasch ist ein Dorf, das bereits heute die Energiewende lebt. Doch Atterwasch soll weichen, damit der traditionelle Energieträger Braunkohle gefördert werden kann. Ziel des Energiekonzerns ist es, mit der Förderung in Atterwasch die Stadt Berlin zukünftig mit Strom zu versorgen. Ist das nachhaltig und gerecht?

Marco del Pra` und Frédéric Dubois stellen ihre vielfach preisgekrönte Webdokumentation vor. In Ihrer Case Study geben sie Einblick in die Konzeption und Umsetzung eines solchen Projektes.

Di 12. Mai

11.00 Uhr

Docmine

Case Study mit Robin Burgauer (Docmine)

Robin Burgauer (Head of Creation/Geschäftsführer) von »Docmine« zeigt auf, wie Geschichten multimedial und interaktiv produziert werden können. Oder anders gefragt: können Filme und Videobooks parallel für Tablets realisiert werden? Wie können bestehende Inhalte wiederverwertet, unterschiedliche Medien miteinander verschmolzen und klassische Produktionsstrukturen erweitert werden?

»Docmine« (mit Sitz in München und Zürich) hat seinen Ursprung in der Kino- und TV-Dokumentarfilmproduktion und hat in den letzten Jahren diverse Filme für den deutschsprachigen und internationalen Markt produziert.

11.30 Uhr

Doku-Games und Simulationen

Keynote von Gebhard Grelczak, Marcel Schellong, Tobias Unterhuber

Das Computerspiel kann explizite Dokumentation und implizites dokumentarisches Archiv sein. Es verbindet dabei die Simulation auf Ebene der Handlung mit der Dokumentation auf Ebene der Darstellung. Sie werden nicht nur über Spiele sprechen. Gebhard Grelczak, Marcel Schellong und Tobias Unterhuber werden auch spielen und an Fallbeispielen das Verhältnis von digitalen Spielen und Dokumentationen anschaulich aufarbeiten.

Dr. des. Gebhard Grelczak leitet das IT-Zentrum Sprach- und Literaturwissenschaften der LMU München. Dr. Marcel Schellong ist Referent für Studium und Lehre am Institut für Deutsche Philologie der LMU München. Tobias Unterhuber, M.A., studierte Neuere Deutsche Literaturwissenschaft, Komparatistik und Religionswissenschaft an der LMU München und an der University of California, Berkeley.

Di 12. Mai

12.00 Uhr

Soundhunters Project

Case Study mit Marion Guth und Nicolas Blies (A BAHN)

»Soundhunters« ist ein preisgekröntes Transmediaprojekt, das sich aus interaktiven dokumentarischen und digitalen Elementen (desktop + mobile/tablet app) generiert. User können ihre persönliche Umwelt erkunden, indem sie über »Soundhunters« project Geräusche und Klänge als Samplings festhalten und eine eigene musikalische Wirklichkeit entstehen lassen. Samplings sollen auf diese Art und Weise einen eigenen kulturellen Fußabdruck entstehen lassen.

FIPA D'OR Award Biarritz 2015.

a_BAHN ist eine Luxemburger Dokumentar- und Spielfilmproduktionsfirma, die sich auf transmediales Erzählen spezialisiert hat.

Mit freundlicher Unterstützung der Luxemburger Filmförderung und der Hochschule für Fernsehen und Film, Abteilung Produktion und Medienwirtschaft, Lehrstuhl Prof. Ulrich Limmer

HÖCHSCHULE
FÜR FERNSEHEN UND
FILM MÜNCHEN



FILM FUND
LUXEMBOURG

Di 12. Mai

Networking

kreativ@muenchen: Film - Branchen.meet.up

10.00 - 13.00 Uhr Kino 2, freier Eintritt
um Anmeldung wird gebeten unter kreativ@muenchen.de

Das Kompetenzteam Kultur- und Kreativwirtschaft ist ein Service der Landeshauptstadt München zur Unterstützung der Kreativbranche in der Metropolregion München. Es berät Kulturschaffende und Kreativunternehmen und unterstützt bei der Image- und Netzwerkbildung sowie bei der Raumsuche. Dadurch sollen die Kultur- und Kreativwirtschaft gefördert, der Erfahrungsaustausch angeregt und Synergieeffekte erzielt werden. Der stark diversifizierten Branche bietet das Kompetenzteam ein Forum ihre Bedürfnisse zu formulieren und sich zu vernetzen. Gleichzeitig nehmen die Öffentlichkeit und die klassische Wirtschaft sie deutlicher als innovative Kraft wahr.

»Film – Branchen.meet.up« ist Teil der Veranstaltungsserie kreativ@muenchen des Kompetenzteams, in die alle elf Teilbranchen der Kultur- und Kreativwirtschaft mit ihren spezifischen Bedürfnissen eingebunden sind. Die Filmwirtschaft ist ein wichtiges Segment der Kultur- und Kreativwirtschaft in der Metropolregion München. Sie trägt wesentlich zur Wertschöpfung der Branche und der Wahrnehmung Münchens als wichtigem Medienstandort in Deutschland bei.

Wir laden ein zum Austausch bei der Branchen- und Nachwuchsplattform DOK.forum. Unser Thema sind die Perspektiven und Bedürfnisse der Filmbranche im Großraum. Angesprochen sind alle Filmschaffenden, Freie ebenso wie Unternehmen.

Keynote: Michael Söndermann

Gäste: Gabriele M. Walther, Caligari Film.

Jochen Greve, Autor.

Benedikt Böllhoff, Geschäftsführer VIA Film.



Landeshauptstadt
München

Di 12. Mai

Werkstattgespräch

AUS DEM ABSEITS

Simon Brückner, D 2015, Deutsch

10.00 - 13.00 Uhr Kino 1, freier Eintritt

Vatersuche – Vaterkonstruktion? Filmmacher Simon Brückner war erst vier Jahre alt, als sein Vater Peter Brückner starb. Im Jugendalter erfuhr er von der öffentlichen Person, die sein Vater war. Als linksintellektueller politischer Psychologe und Hochschullehrer war er einer der zentralen Denker und Unterstützer der Studentenbewegung in Deutschland. Als vermeintlicher RAF-Sympathisant wurde er als Dozent suspendiert, Michel Foucault ergriff für ihn Partei. Doch wo sind die persönlichen, die privaten Seiten zu finden? Brückner spricht mit alten Weggefährten, Freunden und Verwandten – er findet und erfindet Teile einer vielschichtigen Vaterfigur. Ein intimes Vater-Sohn-Porträt, das einen Teil deutscher Geschichte aus neuer Perspektive erzählt.

Im Anschluss Gespräch mit dem Regisseur Simon Brückner und seinem Dramaturg und Cutter Sebastian Winkels.

Moderation: Prof. Michael Gutmann,
Hochschule für Fernsehen und Film München

Mit freundlicher Unterstützung der Hochschule für
Fernsehen und Film München

Di 12. Mai

Screening und Lesung

Film meets Print

14.00 - 18.30 Uhr Audimaxx, freier Eintritt

Wie viel Inszenierung erträgt die Wirklichkeit? Wie viel künstlerische Freiheit ist erlaubt, ohne in die Fiktion abzugleiten? Wie stark darf oder muss der Autor in Erscheinung treten?

Was Dokumentarfilmer und Journalisten verbindet, ist die Frage nach Authentizität. Das Projekt »Film meets Print« führt sie zusammen. Unabhängig voneinander recherchieren Film- und Journalismus-Studenten nun das vierte Mal zu den selben Themen und stellen im Dialog ihre Texte und Filme vor.

Moderation: Peter Linden, DJS,
Prof. Heiner Stadler und Knut Karger, HFF

Ein Gemeinschaftsprojekt der DJS und der HFF

HÖCHSCHULE
FÜR FERNSEHEN UND
FILM MÜNCHEN



DJS.

Deutsche Journalistenschule

Wir bündeln Informationen!
Zum Beispiel in Sonderheften...

Das Heft gibt es
(solange der Vorrat reicht)
am Büchertisch des DOK.forum
im Foyer der HFF
und als digitalen Download
in unserem Onlineshop:
www.shop.kameramann.de



...und in unseren monatlichen Magazinen,
Newslettern, auf unserer Website,
im Jahrbuch Kamera...

Schauen Sie doch einfach mal vorbei:

www.kameramann.de

Workshop
am 12.05.2015



Christoph Fries
MacConsult

Workflow mit Nino Leitner

Dienstag • 12. Mai • 17 Uhr im Kino 2
HFF München • Gabelsbergerstraße 33



Filmemacher Nino Leitner gibt Ihnen Einblick in seinen Produktionsalltag. Freuen Sie sich auf spannende Storys und technische Hintergrundinformationen. Neben der Kameratechnik wird er auf seinen Storage-Workflow eingehen.

Christoph Fries • MacConsult
🍏 Autorisierter Händler

MacConsult • Tumblingerstraße 48 • 80337 München
Telefon 089/54 40 32 87 • info@macconsult.de

Di 12. Mai

Workshop

Workflow Fokus Storage Technik

Mit Nino Leitner

17.00 - 18.30 Uhr Kino 2, freier Eintritt

Der Dokumentarfilm hat sich mit dem Rest der Branche in den letzten Jahren in Sachen Herstellung, Distribution und Technik massiv verändert. Diese neuen Voraussetzungen haben Filmemachern auch zahlreiche neue Möglichkeiten gebracht filmisch zu erzählen. Nino Leitner zeigt Ihnen als international tätiger Kameramann und Filmemacher, mit einer besonderen Passion für den Dokumentarfilm, seinen Workflow.

Nino spricht über die Nische, die er sich in einem umkämpften Markt herausgearbeitet hat. Als technisch versierter Kameramann, der immer neue Entwicklungen im Kamerabereich einsetzt, mit der Vielseitigkeit und Flexibilität bei Produktionen, die heute mehr denn je notwendig sind.

Christoph Fries, MacConsult, geht im Anschluss auf die von Nino Leitner verwendete Storage Technik ein.

Leitung Workshop: Nino Leitner, Dokumentarfilmer
Christoph Fries, MacConsult



Di 12. Mai

Film meets Design

Designing a visual Journey

Case Study

19.00 - 20.30 Uhr Audimaxx, Eintritt frei

Anmeldung unter: www.dokfest-muenchen.de

bayern design und das DOK.fest führen gemeinsam den Dialog zwischen Design und Film. In einer ersten Veranstaltung anlässlich der »Munich Creative Business Week« im März ging es um das kreative Arbeiten im Kontext digitaler Möglichkeiten. Nun ist bayern design zu Gast beim DOK.fest. Am Beispiel der preisgekrönten Arbeit des Start-ups »Docime« widmet sich die Veranstaltung dem Potenzial von Videobooks als neue Wege der Wissensvermittlung. Es geht um die Verschmelzung unterschiedlicher Medien zu einer neuen Storyline. Das Zusammenspiel von filmischer Erzählung, User Experience- und Kommunikationsdesign bieten für Fernsehsender, Verlage, kulturelle Institutionen wie Museen und Unternehmen individuell abgestimmte Möglichkeiten des Wissenstransfers, um neue Zielgruppen zu erreichen.

Moderation: Sarah Dorkenwald, Konzeption und Programme, bayern design, München

Gäste: Robin Burgauer, Head of Creation Docmine, München und Zürich
Prof. Dr. phil. Peter Gautschi, Professor für Geschichtsdidaktik und Leiter des Zentrums Geschichtsdidaktik und Erinnerungskulturen der PH Luzern

Die Veranstaltung wird vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie gefördert.

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie



bayern
design

Mi 13. Mai

Workshop

Amira hands-on

09.00 - 13.00 Uhr Großes TV-Studio

Anmeldung unter: www.dokfest-muenchen.de

Der Hands-On Workshop vermittelt die Grundlagen in der Arbeit mit der AMIRA Kamera. ARRI gibt einen Überblick zur Kamera, dem Zubehör, den Aufnahmemöglichkeiten und dem Umgang mit den Files.

Referent:

Oliver Temmler, Product Specialist Digital Cameras ARRI



Mi 13. Mai

Werkstattgespräch

KRIEGER, VATER, KÖNIG

Julian Reich, D 2015

10.00 - 13.00 Uhr Audimaxx, freier Eintritt

Carlos und Ismail sind unbesiegbar. Sie sind auch verletzlich, zart besaitet, sehnsuchtsvoll und auf der Suche nach Liebe und Normalität. Sie sind moderne Gladiatoren: Mixed Martial Arts ist ihr Leben. Für eine gute Performance im Ring nehmen sie mit äußerster Disziplin Verzicht und Einsamkeit in Kauf. Ist ihre Inszenierung als Krieger Kompensation für ihre Rollen als Kinder aus ärmlichen Verhältnissen und als Migranten in Deutschland? Hautnah zeigen die ruhigen und kraftvollen Bilder Lebens- und Gefühlswelten, die sonst ein mediales Schattendasein führen. Eine erfrischend andere Perspektive, die mit dem Vorurteil des aggressiven Kampfsportlers bricht.

Moderation: Prof. Heiner Stadler, Hochschule für Fernsehen und Film München

Mit freundlicher Unterstützung der Hochschule für Fernsehen und Film München

HOCHSCHULE
FÜR FERNSEHEN UND
FILM MÜNCHEN



Screening und Lesung

Film meets Print

14.00 - 18.30 Uhr Audimaxx, freier Eintritt

Siehe Seite 33. Ein Gemeinschaftsprojekt der DJS und der Hochschule für Fernsehen und Film München

HOCHSCHULE
FÜR FERNSEHEN UND
FILM MÜNCHEN



DJS.
Deutsche Journalistenschule



COPRO 17

The Israel Documentary Screen Market
May 25-31 TLV 2015

CoPro – Documentary Marketing Foundation

www.copro.co.il | info@copro.co.il | T: 972.3.6850315

Fr 15. Mai

Screening

DAS RADIKALE LEBEN DES RUPERT NEUDECK

Johannes Rosenstein, D 2015, 45 Min.

18.00 - 20.00 Uhr Audimaxx, freier Eintritt

Rupert Neudeck, Gründer von Cap Anamur, ist davon getrieben, anderen Menschen zu helfen. Selbst Kriegsflüchtlingskind, hat er in den letzten 35 Jahren zusammen mit seiner Frau Christel abertausend Menschen das Leben gerettet und ihnen nach Vertreibung und Flucht eine neue Heimat ermöglicht. Neudecks Lebensmotto ist eine klare Botschaft an die Welt: radikale Humanität.

Screening und Gespräch mit Rupert und Christine Neudeck.

Immer

nach Sonnenuntergang

Installation von mayer+empl und Genelabo

Die Multimediakünstler Martin Mayer und Quirin Empl erfassen in ihren Installationen Orte mittels Videomapping. Zum DOK. forum hat das Duo zusammen mit dem Projektionskünstler Michael 'Gene' Aichner, alias Genelabo eine großflächige Installation über die Wände und Treppen des HFF Foyers geschaffen. Ein virtuelles Raumkonstrukt, das sich mit dem Leben im Foyer verändert.

Mit freundlicher Unterstützung von
mpw – Technische Planung und
Durchführung von Events



Die Multimediakünstler
Martin Mayer und Quirin Empl
erfassen in ihren raumgreifenden Installationen
Orte mittels Videomapping.
Eine Herangehensweise die mit den räumlichen
Gegebenheiten und der vorhandenen Architektur arbeitet.
Form und Eigenschaft eines Raumes werden erfasst
und rekonstruiert.
Veränderungen an den
raumbeschreibenden Datenstrukturen,
dynamisch gekoppelt an raumbezogene Sensordaten,
werden in Echtzeit mit Videoprojektoren
auf die reale Architektur zurückübertragen.
Damit entsteht ein vom User abhängiges,
virtuelles Raumkonstrukt.

Michael `Gene´ Aichner, alias Genelabo,
arbeitet seit 1998 als Projektionskünstler.
Seine großflächigen Installationen überziehen Räume
und Gebäude mit Collagen und Strukturen aus Licht
und verändern die Wahrnehmung des Raumes.

Ein breites Spektrum an Projektionstechnik,
angefangen bei Diaprojektoren bis hin zu modernsten
Medienservern wird verwendet um seine Lichtkunst zu
erschaffen. Das Zusammenspiel von Idee und Technik lässt
eindrucksvolle visuelle Konzepte entstehen.

Who is Who



Jo Angerer
Redakteur
»Die Story« / WDR



Peter Böhm
Architekt,
Protagonist
DIE BÖHMS, Köln



Csongor Baranyai
Game & Narrative
Designer, Köln



Alexandra Böhm
Produzentin und
Partner Managerin
Autentic



Christian Beetz
Geschäftsführer
und Produzent
gebrüder beetz
filmproduktion



Peter Boyd Maclean
Filmmaker artist
exploring VR live
action, UK



Joel Berger
Industry Leader
Media &
Entertainment
Google Deutschland



Simon Brückner
Regisseur
AUS DEM ABSEITS,
Berlin



Raphael Beinder
Kamera
DIE BÖHMS, Berlin



Florian Brüning
Producer
»Horse&Fruits«
Filmproduktion



Konstanze Beyer
Ressortleitung
Dokumentation,
Wissen, Reportage
Servus TV



Jörg Bundschuh
Produzent und
Geschäftsführer
Kick film



Dagmar Biller
Produzentin, Ge-
schäftsführerin und
Gesellschafterin
Tangram
International



Robin Burgauer
Head of Creation
»Docime«, München



Nicolas Blies
»Soundhunters«
Project / »a bahn«
Luxemburg



Nonny de la Peña
CEO of
Emblematic VR, USA



Marco del Pra`
Visual Director of
Atterwasch
»Atterwasch«, Berlin



Bertram Gugel
Digitaler Film, Berlin



Sarah Dorkenwald
Konzeption und
Programme,
bayern design,
München



John Gürtler
Komponist,
Preisträger
Dokumentarfilm-
musikpreis 2015



Frédéric Dubois
Storyteller, Director
»Atterwasch«, Berlin



Marion Guth
»Soundhunters«
Project / »a bahn«
Luxemburg



Jürgen Enninger
Kompetenzteam
Kultur- und Kreativ-
wirtschaft der Stadt
München



**Prof.
Michael Gutmann**
HFF Abteilung
Drehbuch, München



Wolfgang Feindt
Head of Series
and International
Co-Productions
ZDF



Ulrike Haage
Musikerin /
Filmkomponistin,
Berlin



Ingo Fliess
Produzent und
Geschäftsführer
lf...productions



Thomas Herberth
Producer
»Horse&Fruits«
Filmproduktion



Christoph Fries
Geschäftsführer
MacConsult,
München



Andrea Hock
TV Acquisitions
& Sales
Autlook Filmsales



**Dr. phil.
Peter Gautschi**
Leiter des Zentrums
Geschichtsdidaktik
und Erinnerungskul-
turen der PH Luzern



Katja Hofem
Geschäftsführerin
Pro7/Sat1, München



Gebhard Grelczak
LMU München



Björn Jensen
Managing Director
Ginger Foot Films

Who is Who



Dr. Florian Kerkau
Goldmedia Custom
Research, Berlin



Jan Miserre
Komponist,
Preisträger
Dokumentarfilm-
musikpreis 2015



Joachim Kühn
Verleiher
RFF – Real Fiction
Filmverleih e.K.



Sirkka Moeller
Freie
Festivalkuratorin



**Wolfgang
Landgraeber**
Fernsehjournalist
und Filmemacher,
München



Anatol Munz
Projektleiter
/ Entwickler
megahertz GmbH
film und fernsehen



Nino Leitner
Dokumentarfilm-
regisseur, Innsbruck
/ Wien



Prof. Dan Pacheco
Peter A. Horvitz En-
dowed Chair in Jour-
nalism Innovation
Syracuse University,
USA



Peter Linden
Journalist,
Deutsche Journalis-
ten Schule, München



Oliver Proebst
Programmleitung
Planet TV



Katya Mader
Redakteurin
3sat



Julia Rappold
Referentin Nach-
wuchsförderung
Kinodokumentarfilm
FilmFernsehFonds
Bayern



Dagmar Mielke
Redakteurin
rbb/arte



Julian Reich
Regisseur
KRIEGER, VATER,
KÖNIG, Berlin



Christiane Miethge
Redaktion
BR/arte, München



Bettina Reitz
Fernsehredaktorin
Bayerischer
Rundfunk, München

#youchange

Meinen Platz in der Filmwelt

Bachelor of Arts

Die Welt verändert sich. Gestalten Sie die faszinierende Welt von Film und Fernsehen mit einem anerkannten Abschluss der Hochschule Macromedia. Profitieren Sie in Ihrem Studium von unseren Kooperationen – unter anderem mit Sky und dem Bayerischen Rundfunk.

DREHBUCH | REGIE | KAMERA | POSTPRODUKTION
PRODUKTION | FILMSOUND | VFX | WERBE- UND IMAGEFILM

hochschule-macromedia.de



hochschule macromedia
university of applied sciences

München
Stuttgart
Köln
Hamburg
Berlin

Staatlich anerkannt und akkreditiert durch Wissenschaftsrat und FIBAA.

Who is Who



Carl-Ludwig Rettinger
Produzent und
Geschäftsführer
Lichtblick Film



Siegfried Schneider
Präsident
der Bayerischen
Landeszentrale für
neue Medien (BLM),
München



Emanuel Rotstein
Director of
Production
The History Channel
(GER)



Ulrike Schröder
Acquisition Manager
Global Screen



Regina Sasse
Kultur- und
Medienmanagerin
Regina Sasse
Consulting & Editing



Britta Senn
Head of DOK
Interactive
DOK Leipzig



Philipp Schall
Tellux Next, Vorstand
TransmediaBayern,
München



**Prof.
Peter C. Slansky**
HFF Abteilung
Technik, München



Sonja Scheider
Redakteurin
Kinofilm und
Arte-Koordination
BR



**Prof.
Heiner Stadler**
HFF Abteilung
Dokumentarfilm
München



Marcel Schellong
LMU München



**Maurizius
Stärkle-Drux**
Regie
DIE BÖHMS, Zürich



Martin Schilt
Programmentwickler
Schweizer Radio und
Fernsehen, Zürich



**Siegfried
Steinlechner**
Redakteur &
Projektmanager
ORF TV-Kultur
Dokumentarfilme



**Volker Schmidt-
Sondermann**
Geschäftsführung
IFAGE



**Hans Christian
Ströbele**
»Die Grünen« MdB,
Berlin



Ewa Szurogajio
Beratung
Creative Europe
Desk München



Dirk Wilutzky
Produzent
CITIZEN FOUR,
Berlin/Paris



Johanna Teichmann
Producerin
Tellux-Film GmbH



Sebastian Winkels
Dramaturg und
Cutter
AUS DEM ABSEITS,
Berlin



Oliver Temmler
Product Specialist
Digital Cameras
ARRI München



Orna Yarmut
Founder and Director
CoPro Israel, Tel Aviv



Tobias Unterhuber
LMU München

Team



Elke Walthelm
Senior Vice President
Partner Channels
SKY, München



Sebastian Sorg
Leitung
DOK.forum



Sven Wälti
Leiter Koproduktionen
Schweizerische
Radio- und Fernsehgesellschaft
(SRG SSR)



Florina Vilgertshofer
Assistenz
DOK.forum



Zillah Watson
Editor
BBC R&D Internet
and Future Services,
UK



Flora Roever
Projektleitung
Marktplatz



Melanie Weiß
Producerin
IFAGE



Matthias Leitner
Kurator
Interactive Media



Klaudia Wick
Fernsehkritikerin
und Mitglied der
deutschen Fernsehpreis-Jury, Berlin



Prof. Egbert van Wyngaarden
Transmedia Pioneer,
Workshopleitung
Interactive Media

Jury ARRI Pitch Award 2015



Petra Felber
Leitung Redaktion
Dokumentarfilm
BR



Milka Pavlicevic
Redakteurin
Arte Thema
ZDF/Arte



**Gudrun Hanke-El
Ghomri**
Redakteurin FS-Kultur,
HA Film und Kultur
ARTE-Programm-
beauftragte SWR



Daniel Saltzwedel
Produzent
ma.ja.de



Jutta Krug
Redakteurin
Dokumentarfilm
WDR



Monika Schäfer
Redakteurin
NDR/arte



Catherine Le Goff
Redakteurin in der
HA Kultur
ARTE Strasbourg



Lukas Schmidt
Redakteur
ZDF/Das kl.
Fernsehspiel



Fidelis Mager
Geschäftsführer
und Produzent
megaherz GmbH
Film und Fernsehen



Beate Thalberg
Redakteurin
Dokumentarfilm
ORF-Kultur



Brigid O'Shea
Head of
DOK Industry
DOK Leipzig



Christiana Wertz
Head of film fund
& Commission
BLS



Sonia Otto
Producerin
INDI FILM



Ralph Wieser
Produzent
Mischief Films Team

Jury Dokumentarfilm- musikpreis 2015



Prof. Gerd Baumann
Lehrstuhl Komposition
Film und Medien
an der Hochschule
für Musik und
Theater München



Ulrike Haage
Freie Komponistin,
Preisträgerin des
Dokumentarfilmmusik-
preises 2014, Berlin



Elke Falkenberg
filmtonart,
Bayerischer
Rundfunk, München

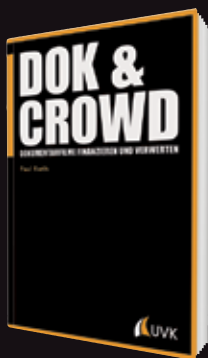


David Spaeth
Regisseur und Autor
LA BRASS BANDA,
2014

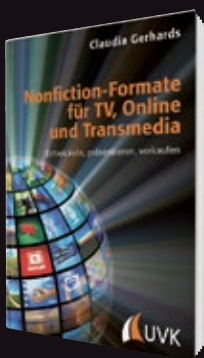


Florian Ganslmeier
Geschäftsführer des
Münchener
Kammerorchesters,
MKO

DOK.books



Ca. 05/2015. 24,99 €



2013. 19,99 €



Ca. 07/2015. 24,99 €

www.uvk.de/film



Tickets und Akkreditierungen

Veranstaltungsort

Hochschule für Fernsehen und Film (HFF)
Bernd-Eichinger-Platz 1, 80333 München

Kontakt

forum@dokfest-muenchen.de
Telefon + 49 (0)89 51 51 97 86

Öffnungszeiten Ticketing/Festivalpässe

05.-08. Mai, 10.00 - 18.00 Uhr
09. - 15. Mai, 10.00 - 20.30 Uhr
16.- 17. Mai, 10.00 - 18.00 Uhr

Abendkasse jeweils 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn
Bei gekennzeichneten Veranstaltungen ist eine Voranmeldung nötig.

Karten für das Filmschulfestival und die Screenings des DOK.fest an der Abendkasse, über München Ticket, über www.dokfest-muenchen.de sowie an unseren Tageskassen in der HFF und im Festivalzentrum (St.-Jakobs-Platz 16). Studenten haben gegen Vorlage des Studentenausweises freien Eintritt, ansonsten gelten die Ticketpreise des DOK.fest.

DOK.forum Lounge

Snacks und Getränke 9.00 Uhr - 22.00 Uhr

Akkreditierung

Bis zum 01. Mai unter www.dokfest-muenchen.de

Ab dem 05. Mai Tageskassen in der HFF und im Festivalzentrum (St.-Jakobs-Platz 16)

DOK.forum und DOK.fest 85,00 € / 50,00 € ermäßigt

DOK.forum ohne Marktplatz 60,00 € / 35,00 € ermäßigt

DOK.forum mit Marktplatz und DOK.fest 80,00 € (nach erfolgreicher Bewerbung).

Sie erhalten Ihren Festivalpass ab dem 05. Mai im Festivalzentrum, St-Jakobs-Platz 16 und beim DOK.forum Hochschule für Fernsehen und Film (HFF), Bernd-Eichinger-Platz 1.



SCANWERK

COLORGRADING · SCANNING SOLUTIONS · VFX
POSTPRODUCTION · RESTAURATION · DCP
DIGITAL SOLUTIONS IN SD · HD · 2K · 4K

Spielplan

Freitag, 08.05.2015

10.00 – 16.30

Virtual Storytelling
Industry Day

Documentary
Campus

HFF Audimaxx

16.30 – 19.00

FFF-Empfang

Vorhoelzer Forum

20.00 – 22.00

ZEICHNEN GEGEN
DAS VERGESSEN

Screening DOK.fest

HFF Audimaxx

Samstag, 09.05.2015

14.00 – 15.30

**ELEPHANTS
DREAM**

Screening DOK.fest

HFF Kino 1

14.30 – 17.30

**DIE BÖHMS –
ARCHITEKTUR
EINER FAMILIE**

Screening & Gespräch

HFF Audimaxx

16.30 – 18.00

**Masterclass
Musik**

mit Ulrike Haage

HFF Kino 2

17.00 – 19.00

**Close-up
Tunesien**

HFF München, Fernsehjournalismus

HFF Kino 1

20.00 – 23.00

**Dokumentarfilm-
musikpreis**

Verleihung, Screening
»Above and Below«
und Empfang

HFF Audimaxx

20.30 – 22.30

**Filmschulfestival
HEAD Genf**

HFF Kino 1

Anzeige

Edgar Reitz
17 ZEITKINO



Edgar Reitz' filmtheoretische Schriften, eine Anthologie von Texten und Essays, aus rund 50 Jahren, zum Teil erstpubliziert. Zu Themen wie der Herstellung eines Erzählraums, zur kollektiven Erinnerung, zum Verständnis des Autorenfilms, zu Verfahren der Bildgestaltung und Produktionsprozessen und zur Zukunft des Kinos im digitalen Zeitalter.

Texte zum Dokumentarfilm, Bd. 17
hrsg. von der dfi-Dokumentarfilminitiative
ISBN 978-3-940384-66-9 | 288 S. | EUR 24,00
www.dokumentarfilminitiative.de

Erhältlich im Buchhandel oder
beim Verlag www.vorwerk8.de



herausgegeben von:



gefördert durch:

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Sonntag, 10.05.2015

11.00 – 12.30
**DIARIES OF A
FLYING DOG**
Screening DOK.fest

HFF Kino 1

14.00 – 16.00
Whistleblower
Panel

HFF Audimaxx

14.30 – 16.30
**15 CORNERS OF
THE WORLD**
Screening DOK.fest

HFF Kino 1

16.30 – 18.00
CITIZENFOUR
Screening DOK.fest

HFF Audimaxx

18.00 – 20.00
Filmschulfestival
DFFB Berlin

HFF Kino 1

20.00 – 22.00
DARK STAR
Screening & Gespräch

HFF Audimaxx

20.30 – 22.30
Filmschulfestival
Filmakademie Wien

HFF Kino 1

Montag, 11.05.2015

<p>10.00 – 13.00 Interactive Media Keynotes & Case Studies</p> <p>HFF Audimaxx</p>	<p>10.00 – 12.00 Postproduction- workflow Workshop</p> <p>Scanwerk/Blütenstr.</p>	<p>11.00 – 12.30 DAS DUNKLE GEN Screening DOK.fest</p> <p>HFF Kino 1</p>
<p>14.30 – 16.00 LITTLE PEOPLE BIG DREAMS Screening DOK.fest</p> <p>HFF Kino 1</p>	<p>18.00 – 19.30 Das neue Fernsehen Panel</p> <p>HFF Audimaxx</p>	<p>18.00 – 20.00 Filmschulfestival ZeLIG Bozen</p> <p>HFF Kino 1</p>
<p>20.30 – 22.30 FALCIANI UND DER BANKEN- SKANDAL Screening DOK.fest</p> <p>HFF Audimaxx</p>	<p>20.30 – 22.30 Filmschulfestival HFF München</p> <p>HFF Kino 1</p>	

Dienstag, 12.05.2015

<p>10.00 – 13.00 Interactive Media Keynotes & Case Studies</p> <p>HFF Audimaxx</p>	<p>10.00 – 13.00 AUS DEM ABSEITS Werkstattgespräch mit Screening</p> <p>HFF Kino 1</p>	<p>10.00 – 13.00 Film-branchen. meet.up mit Empfang Vor Anmeldung</p> <p>HFF Kino 2</p>
<p>14.00 – 18.30 Film meets Print</p> <p>HFF Audimaxx</p>	<p>14.30 – 16.00 MAMMON Screening DOK.fest</p> <p>HFF Kino 2</p>	<p>17.00 – 18.30 Storagetechnik Workshop</p> <p>HFF Kino 2</p>
<p>18.00 – 20.00 Filmschulfestival IFS Köln</p> <p>HFF Kino 1</p>	<p>19.00 – 20.30 Film meets Design mit Bayern Design</p> <p>HFF Audimaxx</p>	<p>20.30 – 22.30 Filmschulfestival Filmakademie BW</p> <p>HFF Kino 1</p>
<p>21.30 – 23.30 FINDING FELA DOK.music Open Air</p> <p>HFF Innenhof</p>		

Mittwoch, 13.05.2015

<p>9.00 – 13.00 Hands on AMIRA Workshop</p> <p>HFF Großes TV-Studio</p>	<p>10.00 – 13.00 KRIEGER VATER KÖNIG Werkstattgespräch mit Screening</p> <p>HFF Audimaxx</p>	<p>11.00 – 12.30 ALWAYS TOGETHER Screening DOK.fest</p> <p>HFF Kino 1</p>
<p>14.00 – 18.30 Film meets Print</p> <p>HFF Audimaxx</p>	<p>14.30 – 16.00 THE STORM MAKERS Screening DOK.fest</p> <p>HFF Kino 1</p>	<p>18.00 – 20.00 Filmschulfestival Macromedia München</p> <p>HFF Kino 1</p>
<p>20.00 – 21.30 THE YES MEN ARE REVOLTING Screening DOK.fest</p> <p>HFF Audimaxx</p>	<p>20.30 – 22.00 Filmschulfestival HfbK Hamburg</p> <p>HFF Kino 1</p>	<p>21.30 – 23.30 NAS: TIME IS ILLMATIC DOK.music Open Air</p> <p>HFF Innenhof</p>

Donnerstag, 14.05.2015

11.00 – 12.30

MATCH ME

Screening DOK.fest

HFF Kino 1

14.30 – 16.00

**THE NEW RIJKS-
MUSEUM**

Screening DOK.fest

HFF Kino 1

16.00 – 17.30

ANDERMATT

Screening DOK.fest

HFF Audimaxx

18.00 – 20.00

Filmschulfestival

KHM Köln

HFF Kino 1

20.30 – 22.30

Filmschulfestival

Filmakademie BW

HFF Kino 1

21.30 – 23.30

A GLOBAL JOY

DOK.music

Open Air

HFF Innenhof

Freitag, 15.05.2015

11.00 – 12.30

**CORINNES
GEHEIMNIS**

Screening DOK.fest

HFF Kino 1

14.030 – 16.00

**LA SELVA
INFLADA**

Screening DOK.fest

HFF Kino 1

15.00 – 17.30

**OF MEN AND
WAR**

Screening DOK.fest

HFF Audimaxx

18.00 – 19.30

**DAS RADIKALE
LEBEN DES RU-
PERT NEUDECK**

Screening & Gespräch

HFF Audimaxx

18.00 – 20.00

Filmschulfestival

Filmuniversität

Babelsberg

HFF Kino 1

20.00 – 21.30

**FAMILY
BUSINESS**

Screening DOK.fest

HFF Audimaxx

20.30 – 22.30

Filmschulfestival

Filmacademy

Amsterdam

HFF Kino 1

21.30 – 23.30

PULP

DOK.music

Open Air

HFF Innenhof

Samstag, 16.05.2015

16.00 – 17.30

**FREIFALL –
EINE LIEBES-
GESCHICHTE**

Screening DOK.fest

HFF Kino 1

18.00 – 19.30

DRONE

Screening DOK.fest

HFF Kino 1

20.00 – 24.00

**PREIS-
VERLEIHUNG**

des 30. Internatio-
nalen Dokumentar-
filmfestivals München
mit Empfang
HFF Audimaxx

Anzeige

CINE-MOBIL

**Ihr Rental für Kamera, Licht, Bühnen-
technik, Fahrzeuge und Generatoren.**

CINE-MOBIL GmbH München
Bavariafilmplatz 7, D-82031 Geiseltasteig
Tel. 089-64993191

www.cine-mobil.de

Sonntag, 17.05.2015

16.00 – 17.30

L'ABRI

Screening DOK.fest

HFF Kino 1

16.00 – 17.30

ABDO

Screening DOK.fest

HFF Kino 2

18.00 – 19.30

Best DOKs

Screening DOK.fest

HFF Audimaxx

18.00 – 19.30

Best DOKs

Screening DOK.fest

HFF Kino 1

20.00 – 21.30

Best DOKs

Screening DOK.fest

HFF Audimaxx

20.00 – 21.30

Best DOKs

Screening DOK.fest

HFF Kino 1

Kontakt und Impressum

Team 2015

Sebastian Sorg, Leitung

sorg@dokfest-muenchen.de

Florina Vilgertshofer, Assistenz

vilgertshofer@dokfest-muenchen.de

Flora Roever, Projektleitung Marktplatz,

roever@dokfest-muenchen.de

Matthias Leitner, Kurator Interactive Media

interactive@dokfest-muenchen.de

Dr. Helga Huskamp, Kommunikation

huskamp@dokfest-muenchen.de

Anne Thomé, Redaktion,

thomé@dokfest-muenchen.de

Carina Zech und Miriam Kort, Hospitantinnen

Impressum

Das DOK.forum ist eine Veranstaltung des

30. Internationalen Dokumentarfilmfestival München e.V.

Festivalleitung und Geschäftsführung: Daniel Sponsel.

Adresse: Dachauer Straße 114, 80636 München,

Telefon +49 (89) 51 39 97 88, info@dokfest-muenchen.de,

www.dokfest-muenchen.de, www.facebook.com/dokfest

Programmheft

Konzept und Redaktion: Helga Huskamp

Titelgrafik: Gerwin Schmidt

Gestaltungskonzept und Layout: Tina Dompert

Anzeigen: Tina Jehle, adworks Medienbüro

Satz und Reinzeichnung: Carsten Wierspecker

Druck: Döring GmbH

Copyright: Internationales Dokumentarfilmfestival

München e.V., 2015

Bilder bewegen

mitameratechnik von

LUDWIG



KAMERAVERLEIH

In München, Berlin, Köln, Hamburg, Leipzig, Weimar –
und wo immer Sie uns brauchen.

www.rental.de



B.O.A.
VIDEOFILMKUNST

- 
- 
- **SCHNITT / EDITING**
 - **GRADING / FINISHING / MASTERING**
 - **TONSTUDIOS**
 - **AUFNAHMESTUDIO BILD UND TON**
 - **MOBILE TEAMS / EVENT- UND KONZERT-AUFZEICHNUNGEN**
 - **GRAFIK / ANIMATION / TRAILER**
 - **TRANSFER / FILE-MANAGEMENT**
 - **DVD / BLURAY**
 - **RESTAURATION BILD UND TON**
 - **DIGITAL DELIVERY / DCP / 4K**



B.O.A. VIDEOFILMKUNST GMBH
SCHWANTHALERSTRASSE 74-76
80336 MÜNCHEN
TEL +49 89 543437
WWW.BOAVIDEO.DE